Volldampf voraus: Chinas kohlebefeuerter Stromschub setzt sich mit voller Kraft fort

geschrieben von Andreas Demmig | 15. September 2019

Anstatt die industrielle Revolution mit Sonnenschein und Brise voranzutreiben, baut China Kohlekraftwerke „auf Teufel komm raus“.

Sicher, offiziell behaupten die Chinesen zu ihren angeblichen „Klimaschutzverpflichtungen“ zu stehen. Diese sind lediglich ein Kodex dafür, dass sie nicht den gleichen industriellen und wirtschaftlichen Erfolg haben [hatten], wie die Europäer in den letzten zwei Jahrhunderten – und eher Lippenbekenntnisse zwischen jetzt und nie ihre Kohlendioxidgasemissionen zu senken.

Immer undurchschaubar, haben die Chinesen etwas den Wind- und Solarförderer Bloomberg New Energy Finance verärgert, indem sie sich geweigert haben, ihre Wirtschaft von innen heraus zu zerstören.

Anstatt die Milliarden US-Dollar, die in grünen Schmiergeldern stecken, zu verwenden, um diese Winddinger in die Landschaft zu spießen und Sonnenkollektoren auf ganz China zu verstreuen, wird dieses Geld für einen viel nützlicheren Zweck umgeleitet: den Bau von Dutzenden neuer Kohlekraftwerke. (Anmerkung: Fügen wir hier das Wehklagen und Zähneknirschen hinzu?)

China hat die Finanzierung „sauberer Energie“ um 39% gekürzt und sie führen damit den weltweiten Rückgang an

MIT Energy Review, James Temple, 10. Juli 2019 geführt hat

Die weltweite Finanzierung von „sauberen Energieprojekten“ ist auf den niedrigsten Stand seit sechs Jahren gesunken, ein schwerer Schlag für den Kampf gegen den Klimawandel.

Die Ergebnisse: Bloomberg NEF stellte fest, dass sich die weltweiten Investitionen in Solar-, Wind- und andere saubere Energiequellen im ersten Halbjahr 2019 auf 117,6 Mrd. USD beliefen. Dies entspricht einem Rückgang von 14% gegenüber dem Vorjahreszeitraum und dem niedrigsten Halbjahreswert seit 2013.

In China gingen die Investitionen um 39% zurück, da das Land seine aggressiven Solarsubventionen lockerte, um die Kosten in den Griff zu bekommen. Die Ausgaben gingen jedoch auch in den USA um 6% und in Europa um 4% zurück, was zum Teil auf das Auslaufen der Politik und die

schwache Nachfrage nach zusätzlicher Energieerzeugung in reifen Märkten zurückzuführen ist.

Das große Ganze: Der neue Bericht deutet darauf hin, dass der Bau zusätzlicher erneuerbarer Energien im letzten Jahr ins 2019 ausgedehnt wurde.

Weitere schlechte Nachrichten: BNEF stellte fest, dass die privaten Investitionen in saubere Energieunternehmen ebenfalls zurückgingen und um 2% auf 4,7 Mrd. USD, was die Möglichkeiten der innovativen neuen Unternehmen einschränkte, die zur Lösung der verbleibenden Herausforderungen im Klimapuzzlespiel erforderlich sind.

Umkehrung des Trends: Um zu verhindern, dass der Investitionsrückgang zu einem anhaltenden Trend wird, ist mit ziemlicher Sicherheit eine aggressivere Regierungspolitik erforderlich, die sowohl die Entwicklung sauberer Energien vorantreibt als auch Anreize für die Steigerung privater Investitionen bietet.

MIT Energy Review

Gefunden auf stopthesethings

Übersetzt durch Andreas Demmig

https://stopthesethings.com/2019/09/11/full-steam-ahead-chinas-coal-fired-power-surge-continues-at-full-tilt/